

[Free] Das Flammensiegel (Rotrud von Saulheim 2)

Das Flammensiegel (Rotrud von Saulheim 2)

Von Susanne Kraus

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #93398 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-20Erscheinungsdatum: 2015-03-20File Name: B00UXGEWRI | File size: 71.Mb

Von Susanne Kraus : Das Flammensiegel (Rotrud von Saulheim 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Flammensiegel (Rotrud von Saulheim 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht so gelungen wie der KnochenpoetVon GartenzwergAm Ende des Romans "Der Knochenpoet" sind Rotrud von Saulheim und ihr Ehemann Trushard von Kln in die Dienste des Kaisers Barbarossa eingetreten. Rotrud vermisst ihren Ehemann, der dem Kaiser auf dessen Italienfeldzug gefolgt ist. Kaiser Friedrich, genannt Barbarossa, versucht seine abtrnnigen lombardischen Besitztmer zurckzuerobern gegen erbitterten italienischen Widerstand im Jahre 1159. Das

kostet viele Menschenleben und es geht dabei nicht immer feinfühlig zu. Schon wieder ereignet sich ein Mord am Hofe des Kaisers und Trushard erhält die Aufgabe, diesen innerhalb vier Tagen aufzuklären. Rotrud folgt ihm, als Mann verkleidet, in das Kriegslager Barbarossas und erlebt dort so manche Überraschung ...Rotruds Zunge ist "schlupfriger als ein Stück Seife" - sie gibt in den ungefragtesten Momenten ihre Meinung ab, auch gegenüber hochgestellten Würdenträgern. Doch in "Der Knochenpoet" haben mir Rotruds freche Schnauze und ihre bissig-ironischen Kommentare besser gefallen. Der Roman nahm mich auch nicht so gefangen, wie "Der Knochenpoet" - hier habe ich deutlich mehr gelacht und mehr mitgefiebert. Recherchiert hat die Autorin sicherlich gut und die moderne Sprache strahlt mich auch nicht im historischen Umfeld. Auch finde ich es nicht abqualifizierend, wenn zu erkennen ist, dass das Buch von einer Frau geschrieben wurde. Aber ich finde, dass vor allem die erste Hälfte des Romans eine ziemliche Gratwanderung zwischen gelungenen Passagen mit Witz und Ironie und bloßen Phrasen macht. Daher insgesamt nur eine 3-Sterne-Bewertung meinerseits. Im letzten Drittel (beim Angriff auf die Stadt Crema) gewinnt das Buch noch einmal an Fahrt. Rotrud wird gezwungen, als Bogenschützin in den ersten Reihen teilzunehmen. Und dann gerät sie auch noch in Gefangenschaft. Die Ereignisse berschlagen sich ... Schwierig beim Nachfolge-Roman ist es sicherlich immer, die Erwartungen zu erfüllen. Meine wurden nicht so ganz erfüllt, aber ich denke, die Autorin kann es doch wieder besser machen. 35 von 37 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannende Urlaubslektüre Von Hawkeye Eigentlich wollte ich mich ja im Urlaub erholen und viel schlafen. Dann habe ich aber das Flammensiegel mitgenommen und aus war es mit der Nachtruhe. Spannend bis zur letzten Seite, lässt sich das Buch kaum aus der Hand legen. Eine richtige Mischung die sowohl die Erwartungen der weiblichen Leser an eine Liebesgeschichte, wie auch die der männlichen Leser (um jetzt einmal diese Klischees zu bedienen) mit spannender Action erfüllt. Mir gefällt es noch besser als der Erstling, der Knochenpoet. Vielleicht liegt das an dem Schauplatz (Oberitalien) und mehr überraschenden Wendungen in der Geschichte. Einziges Manko (nicht des Romans, der insoweit die Auffassungen der Zeit widerspiegelt): Heute würde man den Verschwörern, die versuchen wollen, den Kaiser mit dem Papst ohne Krieg auszuschalten und die Kampfhandlungen zu beenden, zu Recht einen Orden geben. Aber damals und mancherorts auch heute noch, war das eben anders. Ein echtes Lesevergnügen! 13 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein historischer Krimi mit Humor Von Geschichtsfreak Spannende Unterhaltung bietet dieser historische Roman, der die Abenteuer der Kammerzofe von Kaiserin Beatrix schildert. Wider Willen muss sich Rotrud von Saulheim auf die Suche nach einem gefährlichen Mörder begeben und als Bogenschütze im Krieg gegen die aufstrebenden Lombarden mitkämpfen. Dabei wird alles so genau und nachvollziehbar beschrieben, dass man sich in die Protagonistin gut hineinversetzen kann und mit ihr mitfiebert. Bis zum Schluss wird der Leser durch unerwartete Wendungen in Atem gehalten. An vielen Details merkt man, dass die Autorin, die Geschichte studiert hat, historisch gründlich recherchiert hat. So ist zum Beispiel die Erstürmung der Stadt Crema sehr kenntnisreich beschrieben ebenso wie die Verkleidung Rotruds, die sich als Mann ausgeben muss, um dem Mörder auf die Spur zu kommen. Da wird kein notwendiges Detail ausgelassen, auch nicht die Brüche, der mittelalterliche Vorläufer der Unterhose, in die Rotrud schlüpfen muss, um die Verwandlung in einen Mann perfekt zu machen. Dabei beherrscht die Autorin die Kunst, alles anschaulich zu beschreiben, ohne jedoch den Leser mit endlosen, oftmals berflüssigen Beschreibungen zu langweilen. Im Nachwort gibt die Autorin ihre Quellen an und erläutert ausführlich, welche Personen historisch verbrüht sind und welche nicht. Besonders hervorzuheben ist auch der Humor, der ja leider gerade in historischen Romanen viel zu selten anzutreffen ist (warum eigentlich?). Vor allem die Szenen mit der Glockenmarie und die ansässigen Verwicklungen im Ehestreit zwischen Rotrud und Trushard haben mich zum Lachen gebracht. Insgesamt betrachtet ein gelungener Mix aus spannendem Krimi, kenntnisreich geschriebenem historischem Roman und einer zum Teil sehr witzigen Liebesgeschichte.

Kurzbeschreibung Die Lombardei im Sommer 1159. In den Lagern von Kaiser Friedrich, genannt Barbarossa, bereitet sich alles für den entscheidenden Angriff auf die italienische Stadt Crema vor. Doch plötzlich hufen sich rätselhafte Todesfälle, und bald wird die Vermutung zur Gewissheit: Ein Verräter treibt sein Unwesen in den eigenen Reihen. Der Kaiser beauftragt seinen Vertrauten, den Spielmann Trushard, genannt "der Knochenpoet", mit den Ermittlungen. Aber Trushard hat die Rechnung ohne Ehefrau Rotrud gemacht ihres Zeichens Hofdame der Kaiserin und ganz und gar nicht gewillt, in Tagen höchster Gefahr nur Altardecken zu besticken. Als männlicher Bote verkleidet, schleicht sie sich ins Lager. Und muss erfahren, dass es um das Leben des Kaisers geht

Die Lombardei im Sommer 1159. In den Lagern von Kaiser Friedrich, genannt Barbarossa, bereitet sich alles für den entscheidenden Angriff auf die italienische Stadt Crema vor. Doch plötzlich hufen sich rätselhafte Todesfälle, und bald wird die Vermutung zur Gewissheit: Ein Verräter treibt sein Unwesen in den eigenen Reihen. Der Kaiser beauftragt seinen Vertrauten, den Spielmann Trushard, genannt "der Knochenpoet", mit den Ermittlungen. Aber Trushard hat die Rechnung ohne Ehefrau Rotrud gemacht ihres Zeichens Hofdame der Kaiserin und ganz und gar nicht gewillt, in Tagen höchster Gefahr nur Altardecken zu besticken. Als männlicher Bote verkleidet, schleicht sie sich ins Lager. Und muss erfahren, dass es um das Leben des Kaisers geht